



Niederschrift

**20. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich,
Berverath**

Sitzungstermin: 20.11.2014

Ort, Raum: 41812 Erkelenz-Keyenberg, Gaststätte Keyenberger Hof

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Bürgerbeirates:

Herr Hans-Willi Peters, Sprecher des Beirates

Frau Agnes Maibaum, stv. Sprecherin

Herr Sebastian Bauten, stv. Sprecher

Herr Udo Clever

Herr Bernd Maaß

Herr Stefan Borgs

Herr Fred Schwartz

Frau Liesel Wobig (ab 19:25)

Herr Mario Schmitz (ab 20.00 Uhr)

Mitglieder des Rates

Herr Wilfried Lörkens

Anwesende der Verwaltung:

Technischer Beigeordneter Ansgar Lurweg

Herr Stefan Winter

Herr Jürgen Schöbel (Schriftführer)

Frau Anja Schürmans

Arbeitsgemeinschaft – ARGE

Herr Uli Wildschütz

Herr Andreas Klozoris

RWE Power

Herr David Heymel

Bezirksregierung Köln

Frau Susanne Brüggemann

Herr Bernd Baums

Umsiedlungsbeauftragte NRW

Frau Margret Kranz

Tagesordnung:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die wesentlichen Ergebnisse der 19. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates am 20.10.2014**
- 2 Beratung und ggf. Verabschiedung einer neuen Geschäftsordnung**
- 3 Arbeitsgruppen**
- 4 Planungsabfrage**
- 5 Sonstiges**

Abwicklung der Tagesordnung:

Herr Peters eröffnet um 19:10 Uhr die 20. Arbeitssitzung und begrüßt die Anwesenden. Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ kündigt er Punkte an, die der Beirat beraten möchte.

- 1 Vorlage der Niederschrift über die wesentlichen Ergebnisse der 19. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates am 20.10.2014**

Die Niederschrift wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche verabschiedet.

- 2 Beratung und ggf. Verabschiedung einer neuen Geschäftsordnung**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Beiratssitzung vertagt, da bei den Beiratsmitgliedern noch interner Beratungsbedarf besteht.

- 3 Arbeitsgruppen**

Herr Wildschütz berichtet über den Arbeitsprozess in den Arbeitsgruppen:

- Energie und Klimaschutz
- Freiraum und Landschaft
- Mobilität und Infrastruktur/Wohnen unter demographischen Gesichtspunkten

Die Vortragsfolien sind als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Herr Lurweg regt an, sich Beispiele im Rahmen von Exkursionen in Erkelenz und im räumlichen Umfeld anzusehen.

4 Planungsabfrage

Die Planungsabfrage in den Umsiedlungsorten (siehe Im Dialog, Ausgabe 11, November 2014) läuft noch bis zum 28.11.2014 – zur Zeit (Stand: 22.11.2014) liegen 154 Fragebögen als Rückläufe vor. Herr Lurweg appelliert an die Beiratsmitglieder, in den Ortschaften nochmals für die Teilnahme an der Planungsabfrage zu werben. Die offene Sprechstunde im Beratungsbüro haben bisher 40 Personen genutzt.

5 Sonstiges

Herr Bauten trägt für den Bürgerbeirat folgende Punkte vor:

5.1 Austausch alter Heizkessel

Herr Bauten berichtet, dass er von Bürgern angesprochen worden sei, ob man in den betroffenen Umsiedlungsorten verpflichtet sei, gemäß EnEV 2014 Heizkessel, die älter als 30 Jahre sind, auszutauschen. Herr Lurweg schlägt vor, in Kontakt mit den örtlichen Schornsteinfegern zu treten und das Problem zu erörtern.

5.2 Revierweite und Ortsspezifische Regelungen

Es wird nach der zeitlich konkreten Einbeziehung der Beiratsmitglieder in den Diskussionsprozess gefragt.

Herr Lurweg erklärt, dass in der nächsten Beiratssitzung der Tagesordnungspunkt „Bodenbewertung in den Altorten“ beraten werden soll. Als Sachverständiger wird Herr Prof. Kötter eingeladen und er wird die bisherigen Ergebnisse seiner Arbeit vortragen. Andere Themen zu den ortsspezifischen Regelungen werden voraussichtlich ab Frühjahr 2015 beraten. Herr Peters erläutert, dass zur Zeit in einem internen Prozess Anregungen zu den v. g. Regelungen von den Beiratsmitgliedern erarbeitet werden. Frau Brüggemann verweist auf den Zeitplan des Braunkohlenplanverfahrens zur Umsiedlung der Orte und bittet um kurzfristige Zusendung entsprechender Anregungen. Herr Lurweg schlägt vor, bereits konkrete Anregungen sukzessive der Stadt bzw. der Bezirksregierung zuzuleiten und bittet um Abgabe eines Positionspapieres des Bürgerbeirates bis Weihnachten 2014.

5.3 Einfriedungen der Grundstücke am Umsiedlungsort mit lebenden Hecken

Herr Bauten berichtet um die Sorge von insbesondere älteren Mitbürgern lebende Hecken als Einfriedungen festzusetzen, da dies einen hohen Pflegeaufwand bedeuten würde. Es appelliert hier um eine sorgsame Abwägung bei den Festsetzungen. Herr Lurweg erläutert, dass insbesondere an den Nahtstellen von privaten zu öffentlichen Räumen Regelungen aus städtebaulicher Sicht notwendig und sinnvoll wären (Stichwort „Straßenraumgestaltung“).

In der Arbeitsgruppe Freiraum und Landschaft wird das Thema Einfriedungen sicher noch diskutiert werden müssen, erklärt Herr Wildschütz.

5.4 Einleitung von Sumpfungswasser am Zourshof

Die Einleitung von eisenhaltigem Sumpfungswasser ist Sachstand.

Termine:

Die nächste Arbeitssitzung des Bürgerbeirats ist am 18.12.2014. Weitere, angedachte Termine sind:

- Mittwoch, 21.01.2015
- Donnerstag, 19.02.2015
- Donnerstag, 26.03.2015
- Donnerstag, 07.05.2015
- Donnerstag, 04.06.2015

Gez.

Jürgen Schöbel
Schriftführer

Ansgar Lurweg
Technischer Beigeordneter

Hans-Willi Peters
Bürgerbeiratssprecher